

ENTEKA Windpark Haiger GmbH & Co. KG

Anschrift: Hüttenstraße 18
35708 Haiger
Kontakt: -
Gründung: 02.07.2012
Handelsregister: HRA 7204, Amtsgericht Wetzlar



Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Haiger (Lahn-Dill-Kreis), mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

| | |
|---------------------------------|--------|
| LHI SolarWind Beteiligungs GmbH | 51,00% |
| ENTEKA Regenerativ GmbH | 49,00% |

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEKA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH vertreten durch:

Lemes, Dr. Zijad
Oellerer, Martin
Unterbichler, Franz
Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

ENTEKA Windpark Haiger GmbH & Co. KG

| Bilanz (TEUR) | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|---------------|---------------|---------------|
| Aktiva | | | |
| Anlagevermögen | 15.225 | 13.397 | 11.570 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 |
| Sachanlagen | 15.225 | 13.397 | 11.570 |
| Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Umlaufvermögen | 4.055 | 4.480 | 6.708 |
| Vorräte | 0 | 0 | 0 |
| Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände | 429 | 986 | 1.091 |
| Wertpapiere | 0 | 0 | 0 |
| Liquide Mittel | 3.626 | 3.494 | 5.617 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 200 | 200 | 186 |
| Aktive latente Steuern | 0 | 0 | 0 |
| Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aktiva | 19.480 | 18.077 | 18.464 |
| Passiva | | | |
| Eigenkapital | 6.690 | 6.719 | 8.246 |
| Kapitalanteile | 150 | 150 | 150 |
| Rücklagen | 6.262 | 6.262 | 6.262 |
| Bilanzergebnis | 278 | 307 | 1.834 |
| Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0 | 0 | 0 |
| Sonderposten | 0 | 0 | 0 |
| Empfangene Investitionszuschüsse | 0 | 0 | 0 |
| Rückstellungen | 783 | 863 | 1.293 |
| Verbindlichkeiten | 12.007 | 10.495 | 8.925 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 |
| Passive latente Steuern | 0 | 0 | 0 |
| Summe Passiva | 19.480 | 18.077 | 18.464 |
| Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR) | | | |
| Gesamtleistung | 3.773 | 3.379 | 5.434 |
| Umsatzerlöse | 3.773 | 3.379 | 5.434 |
| Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 25 | 49 | 4 |
| Betriebsleistung | 3.798 | 3.428 | 5.438 |
| Betriebsaufwand | -3.112 | -2.810 | -3.148 |
| Materialaufwand | -293 | -210 | -214 |
| Personalaufwand | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | -1.828 | -1.828 | -1.827 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -991 | -772 | -1.107 |
| Betriebsergebnis | 686 | 618 | 2.290 |
| Finanzergebnis | -347 | -298 | -240 |
| Erträge aus Beteiligungen | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus Gewinnabführung | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 2 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -347 | -298 | -242 |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme | 0 | 0 | 0 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -61 | -13 | -216 |
| Sonstige Steuern | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnisübernahme | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnisabführung | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | 278 | 307 | 1.834 |

| Kennzahlen* im Überblick | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|-------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Bilanz | | | |
| Anlagendeckungsgrad 2 | 120,8% | 125,4% | 144,5% |
| Anlagenintensität | 78,2% | 74,1% | 62,7% |
| Abschreibungsquote | 12,0% | 13,6% | 15,8% |
| Investitionen (TEUR) | 0 | 0 | 0 |
| Investitionsquote | 0,0% | 0,0% | 0,0% |
| Liquidität 3. Grades | 372,0% | 352,2% | 384,2% |
| Eigenkapital (TEUR) | 6.690 | 6.719 | 8.246 |
| davon Gezeichnetes Kapital (TEUR) | 150 | 150 | 150 |
| Eigenkapitalquote | 34,3% | 37,2% | 44,7% |
| Bankverbindlichkeiten (TEUR) | 11.700 | 10.086 | 8.472 |
| Kreditaufnahmen (TEUR) | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung Verschuldung (TEUR) | -1.959 | -1.512 | -1.570 |
| Verschuldungsgrad | 191,2% | 169,0% | 123,9% |
| Gewinn- und Verlustrechnung | | | |
| Umsatzrentabilität | 7,4% | 9,1% | 33,8% |
| Return on Investment (ROI) | 1,4% | 1,7% | 9,9% |
| Eigenkapitalrentabilität | 4,2% | 4,6% | 22,2% |
| Gesamtkapitalrentabilität | 3,2% | 3,3% | 11,2% |
| Materialintensität | 7,7% | 6,1% | 3,9% |
| Rohertrag (TEUR) | 3.480 | 3.169 | 5.220 |
| EBIT (TEUR) | 686 | 618 | 2.290 |
| EBITDA (TEUR) | 2.514 | 2.446 | 4.117 |
| ROCE | 3,4% | 3,5% | 12,2% |
| Personal | | | |
| Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe | 0 | 0 | 0 |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe | 0 | 0 | 0 |
| Nachhaltigkeit | | | |
| Bezug Ökostrom | ja | ja, zu 100% | ja, zu 100% |
| Bezug klimaneutrales Gas | -/- | nein, da kein Erdgasverbrauch | nein, da kein Erdgasverbrauch |
| Dienstfahräder für Beschäftigte | -/- | nein, da kein (eigenes) Personal | nein, da kein (eigenes) Personal |
| Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte | -/- | nein, da kein (eigenes) Personal | nein, da kein (eigenes) Personal |
| E-Learning-Angebote für Beschäftigte | -/- | nein, da kein (eigenes) Personal | nein, da kein (eigenes) Personal |
| Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht | k.A. | k.A. | k.A. |

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von Windenergieanlagen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die Windenergieanlagen mit einer Leistung von zusammen 13,8 Megawatt (MW) erzeugten im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 31,9 GWh Strom (Vorjahr: 30,5 GWh), der in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG vergütet wurde. Die erzeugte Energiemenge liegt über dem Wert des Vorjahres, jedoch rund 14 % unter dem langfristig zu erwartenden mittleren jährlichen Energieertragsniveau.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Diese Windenergieanlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 11,6 Mio. EUR (Vorjahr: 13,4 Mio. EUR) trägt auf der Aktivseite mit 62,7 % (Vorjahr: 74,1 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 90,5 % (Vorjahr: 93,0 %) der Bilanzsumme ausmachen. Der Anlagenabnutzungsgrad stieg aufgrund der planmäßigen Abschreibung von 54,1 % auf 60,4 %. Zwar haben die voranschreitenden Abschreibungen des Sachanlagevermögens sowie die Tilgung des Darlehens einen mindernden Effekt auf die Bilanzsumme, jedoch überwiegen die Zunahme der liquiden Mittel (+ 60,7 % zum Vorjahr) und die Erhöhung der Rückstellungen (+49,8 % zum Vorjahr) diese Minderungen, sodass sich die Bilanzsumme insgesamt um 2,1 % erhöht. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 44,7 % (Vorjahr: 37,2 %), was auf die Steigerung des Eigenkapitals aufgrund des stark erhöhten Jahresüberschuss zurückzuführen ist.

Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert. Der vereinfachte Cashflow änderte sich nur leicht und beläuft sich auf 3,7 Mio. EUR.

Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der gestiegenen Strompreise und unter der Berücksichtigung der Erlösabschöpfung gem. „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ im Vergleich zum Vorjahr um 60,8 % von 3,4 Mio. EUR auf 5,4 Mio. EUR gestiegen. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen, Reparaturen, sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr trotz des geringen Windertrags und Ausfallzeiten mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1,8 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) ab. Dies liegt deutlich über der Prognose und ist auf die gestiegenen Börsenstrompreise zurückzuführen, durch welche höhere Erlöse erzielt wurden.

Durch die Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 10,1 Mio. EUR auf 8,5 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Windenergieanlagen werden mit zunehmender Optimierung der Steuerung sowie der witterungsbedingten Verfügbarkeit in den Folgejahren bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von 36,9 GWh produzieren. Für das Jahr 2023 wird aufgrund eines notwendigen Hauptlagertausch an einer Anlage mit einer reduzierten Stromerzeugung von 36,5 GWh ausgegangen.

Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2023 Umsätze von 7,1 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 2,8 Mio. EUR. Aufgrund des seit Dezember 2022 geltenden „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ ist mit verringerten Umsätzen im ersten Kalenderhalbjahr 2023 zu rechnen, welche hier nicht berücksichtigt wurden. Die Abschöpfung der Umsatzerlöse ist zunächst gültig bis zum 30. Juni 2023. Sie kann jedoch bis maximal 30. April 2024 verlängert werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.